

PROGRAMM

Mittwoch, 30.09.2009

13.00h, BEGRÜSSUNG, ERÖFFNUNGSVORTRAG

Rolf Darge **Salzburg**
*Die religiöse Wurzel der mittelalterlichen
 Transzendentalienlehre*

15.00h - 16.30h, SEKTION 1

Günther Mensching **Hannover**
*Vom Apostel Paulus zu Tertullian und Augustinus. Zum
 Gegensatz von Philosophie und Glauben im römischen
 Reich*

Bernd Goebel **Fulda**
*„Ut verbis utar infidelium“ – Die Außenperspektive als
 Gegenstück zur fides quaerens intellectum in der
 philosophischen Theologie von Anselm und Gilbert
 Crispin*

Jens Bakker **Bonn**
*The Meaning of the Term shari'ah in the Classical
 Theology of Sunnite Islam*

17.00h - 18.30h, SEKTION 2

Tiana Koutzarova **Bonn**
*al-Fārābī über die Möglichkeit von Metaphysik und
 islamischer Theologie*

Jörn Müller **Würzburg**
*Philosophie und Religion im Gespräch: Eine
 metakommunikative Lesart der Collationes von Peter
 Abaelard*

Jakob H. J. Schneider **Überlândia (Brasilien)**
Glaube und Vernunft im 12. Jahrhundert

20.00h, ABENDPROGRAMM

Weinprobe und Besichtigung
 der Bischöflichen Weingüter Trier

Donnerstag, 01.10.2009

9.00h - 10.30h, SEKTION 3

Markus Walther **Penig**
Al-Ghazali und die „Wissenschaft“

Frederek Musall **Heidelberg**
*(Aus-)Wege aus der Wüste – Moses Maimonides
 zwischen Philosophie und (Religions-)Gesetz*

Jeremiah Hackett **South Carolina (U.S.A.)**
*Roger Bacon and the Possibilities of Dialogue between
 World-Religions and Philosophy*

11.00 - 12.30h, SEKTION 4

Dirk Fonfara **Köln**
*Das Ringen zwischen Theologie und Metaphysik um die
 erste Wissenschaft im 13. Jh.: Albertus Magnus und
 Thomas von Aquin vor dem Hintergrund der
 Aristotelischen ‚Ersten‘ Philosophie*

William Hoye **Münster**
*Die Übereinstimmung zwischen der christlichen und der
 aristotelischen Auffassung von Glückseligkeit*

Christoph Kann **Düsseldorf**
*Wunderbericht oder Naturwissenschaft? Aspekte eines
 Antagonismus im 13. Jh.*

14.00h - 16.00h, SEKTION 5

Miroslav Severa **Prag (Tschechische Republik)**
Boëthius from Dacia and the double-truth theory

Christian Rode **Bonn**
Philosophie und Religion bei Petrus Johannis Olivi

Tiziana Suarez-Nani **Fribourg (Schweiz)**
*Die Religion als kritische Instanz in der Philosophie:
 Petrus Johannes Olivi*

Edit Anna Lukacs **Berlin**
*Die Anwendung der Logik in der christlichen Theologie
 der Oxforder Kalkulatoren am Beispiel des ‚De causa Dei‘
 von Thomas Bradwardine*

16.30h - 18.30h, SEKTION 6

Oleg Dushin **St. Petersburg (Russland)**
*Aristotelism and Platonism: differentiation of religious
 traditions*

Görge Hasselhoff **Bochum**
*Zwischen Philosophie und religiöser Polemik – Zur
 Gotteslehre im Pugio fidei des Raimundus Martini*

Susann Gottlöber **Dresden**
*Das Prinzip der Relationalität: Nikolaus Cusanus‘
 ontologisches Erkenntnismodell als epistemisches
 Fundament für den interreligiösen Diskurs*

Knut Martin Stünkel **Bochum**
*Una sit religio – der einheitliche Religionsbegriff als
 philosophische Antwort auf die Herausforderung durch
 Religion bei Nikolaus von Kues*

16.30h - 18.30h, SEKTION 7

Michael Städtler **Münster**
Widerstand, Souveränität und Säkularisierung

Mihai Grigore **Erfurt**
*Das Politische zwischen Sündhaftigkeit und
 Natürlichkeit. Überlegungen zur politischen Theologie in
 Byzanz und das Verhältnis zum klassischen Denken*

Francisco Bertelloni **Buenos Aires (Argentinien)**
*Die Philosophie legt über die Offenbarung Rechenschaft
 ab – Zuspitzung des politischen Averroismus im
 Defensor Pacis des Marsilius von Padua*

Dirk Lüddecke **München**
*Drei Typen illegitimer Herrscher. Überlegungen zur
 Tyrannislehre bei Wilhelm von Ockham*

20.00h - 21.30h, ÖFFENTLICHER VORTRAG

Thomas Marschler **Augsburg**
*Numerus in divinis. Die Bedeutung von
 Zahlbestimmungen in der
 trinitarischen Gottesrede nach Albertus Magnus*

Freitag, 02.10.2009

8.45h - 10.15h, SEKTION 8

Henrik Wels **Berlin**
*Der Einfluss des Erbsündendogmas auf die
 philosophische Entwicklung vom 14.-16. Jh.*

Daniel Heider **Prag (Tschechische Republik)**
*The Role of Theology in the Scotistic Philosophy of the
 Baroque Era: Metaphysical Problem of Universals in
 John Punch (1599-1661)*

Paul Widmer **Marburg**
*Die aristotelischen Ausführungen zum Willen in der
 Deutung reformatorischer Theologen des 16. Jhs.*

10.45h - 12.15h, SEKTION 9

Martin Biersack **Regensburg**
Die Rezeption Pico della Mirandolas in Spanien

Ruth Spiertz **Koblenz**
*Die Niederlage der Vernunft in der Renaissance. Michel
 de Montaignes Skepsis im Dienst des Glaubens*

Andree Hahmann **Göttingen**
*Wie Gott sein Werk von innen hält – Weltseele und
 Substanzmonismus bei Giordano Bruno und in der
 stoischen Philosophie*

13.00h - 14.30h, SEKTION 10

Udo Reinhold Jeck **Bochum**
*Heidnische Götter in der mittelalterlichen Philosophie.
 Ausgewählte Beispiele und Skizze einer
 Entwicklungslinie*

Elke Morlok **Heidelberg**
*Kabbala als Alternative? Die Herausforderung der
 jüdischen Philosophie anhand der mittelalterlichen
 Mystik am Beispiel Abraham Abulafias*

Wilhelm Schmidt-Biggemann **Berlin**
*Christliche Kabbala als Zumutung für Theologie und
 Philosophie der Frühen Neuzeit*

Thema und Ziele

Für das Verständnis und die Gestalt von Philosophie im Mittelalter ist ihre Begegnung mit den Offenbarungsreligionen des Judentums, des Christentums und des Islams ein allgemein anerkanntes Kennzeichen. Die Tagung verfolgt mit ihrer Themen- und Aufgabenstellung das Ziel, die Bedeutung der Begegnungen der Philosophie mit Religionen in Mittelalter und Renaissance in ihrer Besonderheit zu profilieren. Ebenso stellt sich die Tagung der Frage, inwieweit Religion, jedenfalls soweit es sich um die Offenbarungsreligionen handelt, in ihrem Verhältnis zur Philosophie auf Abgrenzung festgelegt ist.

Darüber hinaus ergibt sich für die Tagung eine wissenschaftsgeschichtliche Zielsetzung, insofern die Entwicklung der Philosophie in Mittelalter und Renaissance mit ihrem Verständnis als Wissenschaft verknüpft ist und sich die Frage nach weitergehenden historischen Bedeutungen dieses Wissenschaftsverständnisses stellt. In diesen Zusammenhang gehören sowohl Aspekte, die das Wissenschaftsverständnis als solches betreffen, als auch solche, die sich auf einzelne philosophische Disziplinen wie die Logik, die Naturphilosophie oder die Ethik richten bzw. auf besondere Themen und Fragen wie das Verständnis von Natur, des Menschen oder politischer Herrschaft.

Ort

Theologische Fakultät Trier / Bischöfliches Priesterseminar

Jesusitenstraße 13
54290 Trier

und Universität Trier / E-Gebäude

Universitätsring 19
54296 Trier

Zeit

MI, **30.09.2009**, 13.00h – FR, **02.10.2009**, 14.30h

Gebühr

Teilnahme an allen Tagen:
35€, für Studierende: 15€

Teilnahme an einem oder zwei Tagen:
15€/Tag, für Studierende: 5€/Tag

Teilnahme von Studierenden der Theologischen Fakultät Trier und der Universität Trier im Rahmen ihres Studiums: kostenlos

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum **15. Juli 2009** auf:
<http://www.herausforderungdurchreligion.de>
oder per Post an unten angegebene Adresse.

Nach erfolgter Anmeldung wird das detaillierte **Programm** mit weiteren Informationen zugesendet.

Weitere Informationen und Kontakt

Prof. Dr. **Gerhard Krieger**

Lehrstuhl für Philosophie I
Theologische Fakultät Trier
Universitätsring 19
D - 54296 Trier

0651 201-3529 / -3530

<http://www.herausforderungdurchreligion.de>

E-Mail: gpmr09@uni-trier.de



Aristoteles lehrt in der Theologischen Fakultät
(© Bibliothèque Royale Albert I., Brüssel)

HERAUSFORDERUNG DURCH RELIGION?

*BEGEGNUNGEN DER PHILOSOPHIE MIT
RELIGIONEN IN MITTELALTER UND
RENAISSANCE*

Internationale Tagung an der
Theologischen Fakultät Trier und der Universität
Trier

Jahrestagung 2009 der Gesellschaft für Philosophie
des Mittelalters und der Renaissance

30.09.2009 bis 02.10.2009